

WOLF GAZETTE

11.10.
24.10.



NEUE FILME

Plakat von THE WHISPER
OF THE JAGUAR von Thais
Guisasola und
Simon(e) Jaikiriuma Paetau

Dogman

Regie: Matteo Garrone, mit Marcello Fonte, Edoardo Gero, Adamo Dionisi, Italien / Frankreich 2018, 99 Min., OmU, FSK ab 16, ab 18.10.

In der trostlosen Vorstadt einer italienischen Metropole, dort wo nur das Gesetz des Stärkeren zu gelten scheint, lebt Marcello, der Dogman. Mit seinem Hundesalon verdient der sanfte, unscheinbare Mann den bescheidenen Unterhalt für sich und seine kleine Tochter Sofia, die er über alles liebt. Doch das einfache Glück wird bedroht durch Simoncino, einen ehemaligen Boxer, der das gesamte Stadtviertel tyrannisiert. Dem brutalen Schläger macht es besondere Freude, dem hilflosen Marcello mit immer neuen Manipulationen und Gewaltexzessen das Leben zur Hölle zu machen ... bis der Dogman eines Tages keinen anderen Ausweg mehr sieht und wie ein in die Enge getriebenes Tier zurückbeißt.

Nachdem er bereits vor zehn Jahren für *Gomorra - Reise in das Reich der Camorra* mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet wurde, kehrte Regisseur Matteo Garrone dieses Jahr mit *Dogman* erneut nach Cannes zurück, wo sein Hauptdarsteller Marcello Fonte als bester Darsteller ausgezeichnet wurde. Für *Dogman* ließ sich Garrone frei vom wahren Fall des Pietro „Er Canaro“ De Nigri inspirieren.

A Fabrica de Nada

Regie: Pedro Pinho, mit José Smith Vargas, Carla Galvão, Njamy Sebastião, Portugal 2017, 177 Min., OmU, FSK k.A., 18.10.

Eine Aufzugsfabrik in der Nähe von Lissabon: die Geschäfte gehen eher schlecht im krisengebeutelten Portugal, entsprechend haben die Beschäftigten der Fabrik kaum etwas zu tun. Eines Nachts realisiert eine Gruppe von ihnen, dass

Herausgeber

Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch
die Geschäftsführung:
Verena von Stackelberg

Kontakt:
T. +49 30 921 039 333
kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org

ihre Chefs den Diebstahl ihrer eigenen Maschinen organisieren. Schnell begreifen sie, dass sie es sind, deren Arbeit hier abgewickelt werden soll. Was tun? Sie diskutieren über Politik, Aktionismus und radikale Maßnahmen, schließlich widersetzen sie sich dem Diktat von Oben und besetzen ihren Arbeitsplatz. Als sich die Verwaltung komplett aus dem Staub macht, bleiben sie in der leeren Fabrik zurück. Wie soll es weitergehen? Plötzlich eröffnen sich völlig neue, bisweilen absurd überraschende Perspektiven..

„Die Art kühnes Filmmachen, vor Ideen und Mut strotzend, die das Kino von innen heraus wachrüttelt.“ *The Observer*

„Beweist, dass man gegen die Mächtigen ankämpfen und zur gleichen Zeit tanzen kann.“ *Little White Lies*

Funeral Parade of Roses

Regie: Toshio Matsumoto, mit Pita, Osamu Ogasawara, Yoshio Tsuchiya, Japan, 1969, s/w, 105 Min., OmU, FSK k.A. , ab 18.10.

Funeral Parade of Roses ist eine moderne Ödipus Erzählung, frei, herrlich queer und auf den Kopf gestellt. Ein einzigartiges, audiovisuell abstraktes und gleichzeitig explizites, politisches und assoziatives Dokument, das den Geist der 60er-Jahre atmet, Japans New Wave begründete und bis heute ein zeitloses, vitales, lebensnahes und modernes Kunstwerk ist. Toshio Matsumoto (1922-2017) war Pionier unter den japanischen Filmmachern und Künstlern. Er gehörte zur Generation der Avantgardisten und Tabubrecher, wie auch Seijin Suzuki (Tokyo Drifter) und Nagisa Oshima (Im Reich der Sinne).

„An extraordinary film for its energies, its libidinous intensity, and its fearlessness in mixing registers ... Where and when, you wonder, will cinema ever get quite this wild again?“ *Film Comment*

Dieser einst fast verlorene Klassiker wurde restauriert und ist in neuer Schönheit auf der Leinwand zu sehen. Die restaurierte Filmkopie wurde von Il Cinema Ritrovata in einer 4K-Auflösung von den 35mm-Originalnegativen abgetastet. Dabei blieb die ursprüngliche Körnigkeit des Filmmaterials weitgehend erhalten.



Ex Libris

FUNERAL PARADE OF ROSES von Toshio Matsumoto

Regie: Frederick Wiseman, USA 2017, 197 Min., OmU, FSK ab 0, ab 24.10.

Mit über 51 Millionen Medien ist die New York Public Library eine der größten Bibliotheken der Welt. Doch das 1911 eröffnete Haus ist mehr als ein altehrwürdiges Archiv des Wissens, Sammeln und Bewahrens von Informationen – im Zuge der digitalen Revolution erfindet sich die Bibliothek neu als ein vielschichtiger und lebendiger Ort des gemeinsamen Lernens. Dokumentarfilm-Legende Frederick Wiseman ist mit seiner Kamera tief in den Kosmos der New York Public Library eingedrungen und hat einen Ort entdeckt, an dem Demokratie gelebt wird. Hier, zwischen Bücherstapeln und Monitoren, kann jeder sein Recht auf Bildung wahrnehmen und sich mit Anderen austauschen. Die Kraft der Gedanken ist der Anfang einer besseren Welt.

Anmerkung den Regisseurs „Die Public Library von New York ist eine der wichtigsten kulturellen Institutionen von New York aufgrund des schiereren Umfangs ihrer Archive, Büchersammlungen und Sammlungen zu Film, Theater, Tanz und Kunst. Der Hauptsitz und die 92 Zweigstellen in Manhattan, der Bronx und auf Staten Island sind über die herkömmliche Bibliotheksarbeit hinaus zu Gemeinde- und Bildungszentren geworden, die Vorträge und Kurse aller Art anbieten: Business, Programmieren, Sprachen, Nachmittagsschulangebote und Erwachsenenbildung. Ob als Bühne für Slampoeten oder Zuflucht für Obdachlose – die Bibliothek ist die denkbar demokratischste Institution. Alle sind willkommen und alle Rassen, Ethnien und ge-

sellschaftlichen Klassen nehmen aktiv am Leben der Bibliothek teil.“

WEITER IM WOLF

Sweet Country

Regie: Warwick Thornton, mit Bryan Brown, Hamilton Morris, Thomas M. Wright, Australien 2017, 113 Min., OmU, FSK 12

1929 im Outback des Northern Territory in Australien: Sam Kelly, ein Aborigine mittleren Alters, arbeitet für den freundlichen Prediger Fred Smith. Als der herrische Harry Marsh von der Westfront zurückkehrt und eine Rinderfarm übernimmt, soll Sam mit seiner Frau und seiner Tochter einen Vorposten renovieren. Doch Harry entpuppt sich als ein kranker und verbitterter Mann, seine Beziehung zu Sam eskaliert schnell. Während einer heftigen Schießerei schließlich muss Sam Harry töten, um sein eigenes Leben zu retten. So wird Sam zum Mörder eines weißen Mannes. Ihm bleibt nichts anderes übrig, als mit seiner schwangeren Frau in das lebensfeindliche Outback zu fliehen. Eine von Sergeant Fletcher geleitete Gruppe versucht die beiden hier aufzuspüren, doch dem klugen und erfahrenen Buschmann Sam gelingt es immer wieder, seine Fährte zu verwischen. Als die Gesundheit seiner schwangeren Frau in Gefahr ist, gibt Sam jedoch auf. In der Stadt wird ihm der Prozess gemacht, doch im Verlauf des Verfahrens kommt die Wahrheit über Harrys Tod ans Licht...

Ava

Regie: Léa Mysius, mit Noée Abita, Laure Calamy, Juan Cano, Tamara Cano, Frankreich 2017, 105 Min., OmU, FSK ab 12

Sommer, Sonne, Strand: Zusammen mit ihrer unkonventionellen Mutter und ihrer neugeborenen Schwester verbringt die 13jährige Ava den Sommer an der französischen Küste. Doch ihre heile Welt findet ein jähes Ende, als sie erfährt, dass sie wegen einer Krankheit in Kürze ihr Augenlicht verlieren wird. Aber Ava wäre nicht Ava, würde sie sich davon ihre Abenteuerlust

und Lebensfreude nehmen lassen: Als sie den geheimnisvollen Juan kennenlernt, verschwören sich beide gegen den Rest der Welt und Ava erlebt den Zauber eines Sommers, wie er so nicht mehr wiederkehren wird.

Ava feierte seine Weltpremiere in Cannes und wurde dort mit dem Preis der französischen Drehbuchautor*innen, ausgezeichnet. Mit Hauptdarstellerin Noée Abita konnte Regisseurin Léa Mysius eine beeindruckende Newcomerin für ihren Film gewinnen. Sie ist die perfekte Besetzung für den freigeistigen Charakter der Ava, die ihren eigenen Weg geht, egal wie dunkel ihre Zukunft zunächst scheint. Gedreht auf 35 mm fängt Kameramann Paul Guilhaume die Geschichte Avas in traumhaft schönen Bildern und in den satten Farben des Sommers ein. Sie machen *Ava* zu einem ganz besonderen visuellen Erlebnis. Mit ihrem lebendig bunten Debüt reiht sie sich ein in die Riege des neuen, jungen französischen Kinos, das mit seiner außergewöhnlichen Bildsprache und Erzählweise für Aufsehen sorgt.

The Whisper of the Jaguar

Regie: Thais Guisasola & Simon(e) Jaikiriuma Paetau, mit Thais Guisasola, Daniel Martins, Simon Jaikiriuma Paetau, Brasilien 2017, 80 Min., OmU & OmeU FSK k.A.

Auf einem transgenetischen Maisfeld bereitet Sebastian*e, eine queere Künstlerin, eine Performance vor und ahnt dabei nicht, wie nahe sie ihrem eigenen Tod ist. Sebastian*es Schwester Ana, ein Punk-Girl aus der Stadt, folgt den Spuren ihrer Schwester und begibt sich mit deren Asche auf eine Reise durch den Amazonas, die für sie zu einer spirituellen und sexuell befreienden Erfahrung wird. Faszinierende Begegnungen und Herausforderungen säumen den Weg, entlang dessen inmitten unausweichlicher Geschichten von Kolonialismus, Modernisierung und der gegenwärtigen politischen Lage Brasiliens immer wieder Sebastian*e erscheint. Nach und nach nimmt die Reise von Ana Besitz: nicht sie nimmt Ayahuasca, Ayahuasca nimmt sie; nicht sie überschreitet die Grenzen, die Grenzen überschreiten sie. Eine lesbische Orgie gipfelt in der übersinnlichen Verbindung mit der Lust ihrer Vorfahren, während die Heilpflanzen des Urwaldes ihr die Türen zu einer Unterwelt öffnen, die in performativen Visionen von Sebastian*e emporsteigt. Dieser

Queer-Punk-Roadmovie bewegt sich so frei zwischen Performancekunst, politischem Statement und fiktionalem Filmemachen wie die hybriden Körper und Identitäten seiner Figuren in der tropischen Atmosphäre aus Spiel, Protest und Transformation. *The Whisper of the Jaguar* wurde auf der Documenta 14 uraufgeführt.

Präsentiert in unserer Reihe:



Waldheims Walzer

Regie: Ruth Beckermann, Österreich 2018, 93 Min., OmeU

„Man kann alle Leute eine Zeit lang an der Nase herumführen und einige Leute die ganze Zeit, aber nicht alle Leute die ganze Zeit.“ Abraham Lincoln

WALDHEIMS WALZER dokumentiert, wie während des Wahlkampfs des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kurt Waldheim um das Amt des österreichischen Bundespräsidenten im Jahr 1986 die Lücken in dessen Kriegsbiografie vom Jüdischen Weltkongress in New York aufgedeckt wurden. Dies führte in Österreich zu nationalem Schulterchluss, antisemitischen Ausschreitungen – und schließlich zu Waldheims Wahl. Mit internationalem Archivmaterial sowie selbst gedrehten Videoaufnahmen analysiert Ruth Beckermann den Zusammenbruch der österreichischen Lebenslüge, „erstes Opfer der Nazis“ gewesen zu sein. Ein Film über die Mechanismen der Mobilisierung hetzerischer Gefühle, über Lügen, Wahrheit und „alternative Fakten“.

Regiestatement Ruth Beckermann:

Als ich das Material, das ich vor 30 Jahren bei Demonstrationen gegen Waldheim gedreht hatte, wieder sah, war ich schockiert. Hatte ich vergessen, wie leicht Emotionen gegen andere geschürt und von populistischen Politikern benutzt werden können? In *Waldheims Walzer* versuche ich zu analysieren, was damals los war. Und was uns heute leider bekannt vorkommt, wenn wir an Trump, Kurz/Strache und andere Meister der „alternativen Fakten“ und des Populismus denken.



LAZZARO FELICE von Alice Rohrwacher

Leave No Trace

Regie: Debra Granik, mit Thomasin McKenzie, Ben Foster, Jeffery Riffard, USA 2018, 109 Min. OmU, FSK 6

Leave No Trace ist der dritte Film von Debra Granik (bekannt wurde sie mit *Winters Bone*) und zeigt stimmungsvoll ein Leben am Rande der Gesellschaft. Die jugendliche Tom und ihr Vater Will, Kriegsveteran, leben seit vielen Jahren unentdeckt in Forest Park, einem riesigen Waldgebiet am Rande von Portland, Oregon. Eine zufällige Begegnung führt zu ihrer Entdeckung und zur Betreuung durch die Sozialbehörde. Sie versuchen sich an ihre neue Umgebung anzupassen, bis eine unerwartete Entscheidung sie auf einen gefährlichen Weg zurück in die Wildnis führt – und sie zwingt, sich mit dem widerstreitenden Wunsch, Teil der Gesellschaft zu sein und dem heftigen Verlangen, abseits zu leben, auseinandersetzen zu müssen.

Am 20. Mai 2004 berichtete *The Oregonian* Zeitung in Amerika, dass ein Vater und seine Tochter gefunden wurden die in einem großen Nationalpark lebten. Die beiden wurden erfolgreich integriert, mit Arbeit und Wohnort ausgestattet und schienen sich gut anzupassen. Einen Monat später wurde erneut über sie berichtet, diesmal aber, dass die beiden wieder spurlos verschwunden waren. Damals faszinierte diese Geschichte. Wer waren die beiden? Wo waren sie jetzt? Diese Fragen inspirierten den Schriftsteller Peter Rock den Roman zu schreiben, der dann verfilmt wurde.

» **Lazzaro Felice**

Regie: Alice Rohrwacher, mit Adriano Tardiolo, Agnese Graziani, Luca Chikovani, Alba Rohrwacher, Italien 2018, 130 Min, OmU, FSK 12

So schön hat ein Verleiher schon lange nicht mehr über einen Film geschrieben, drum übernehmen wir hier Eins zu Eins den Text von Piff Medien:

Besser kann man es, finden wir, nicht ausdrücken: „Ein Filmwunder“, schrieb die spanische Tageszeitung El Mundo anlässlich der Weltpremiere auf dem Festival de Cannes, wo *Glücklich wie Lazzaro* mit 15minütigen Standing Ovations gefeiert und mit der Palme für das beste Drehbuch ausgezeichnet wurde, „lyrisch und leuchtend, tragikomisch und zärtlich.“

Der Hollywood Reporter legte nach: „Italienisch bis ins Herz, ebenso zeitlos wie gegenwärtig“, der Guardian sprach von einem „magisch-realistischem Märchen, einem betörenden Traum von Film.“

Wir sind einfach nur glücklich wie Lazzaro, diesen Film ins Kino bringen zu dürfen, der auch nach Monaten intensiver Beschäftigung immer noch Überraschungen bereit hält: Ein erfrischender, beglückender Film, von der grandiosen Kamerafrau Hélène Louvart wunderbar leuchtend gefilmt auf Super-16-Filmmaterial, magisch, realistisch, relevant und fantastisch: Die Geschichte des jungen Landarbeiters Lazzaro, der so gut, hilfsbereit und arglos ist, dass er nicht in diese Welt zu gehören scheint. Als ihm Tancredi, der Sohn der skrupellosen Marchesa Alfonsina de Luna, aus einer Laune heraus die Freundschaft anbietet, verändert das Lazzaros Leben – und trägt ihn wundersam durch die Zeiten, wie ein Fragment der Vergangenheit in der modernen Welt.

KINDERFILME

Wolf und andere Tiere

Ein Kurzfilmprogramm für Kinder ab 4 und ihre Eltern. Länge 47 Minuten. Eintritt €3,50

Zebra – Deutschland 2013, 3 Min.
Eines Tages läuft das Zebra gegen einen Baum,

und auf einmal ist nichts mehr dort, wo es hingehört.

Riff – Niederlande 2008, 12 Min.
Zwei Taucher schwimmen durch eine hypnotisierende Unterwasserwelt.

Früher oder Später – Schweiz 2008, 5 Min.
Eichhörnchen und Fledermaus. Unterschiedliche Welten treffen aufeinander.

Der Elefant und das Fahrrad – Belgien, Frankreich 2014, 9 Min.
Ein Elefant lebt unter Menschen in einer gewöhnlichen Stadt und arbeitet für die Stadreinigung.

Der klitzkleine Fuchs – Frankreich 2016, 8 Min.
Eigentlich ist er viel zu klein für einen Fuchs. Kein Wunder, dass er gerne größer wäre.

Kleider machen Freunde – Deutschland, 9 Min.
Der Igel und der Vogel haben ganz ungewöhnliche Probleme.

KUKI - Kurze für Kids (ab 4 Jahren)

FSK 0, 7 Filme, 41 Min.

Das KUKI Kurze für Kids Programm ab 4 Jahren ist bunt und bevölkert von Tieren, Menschenlein und wundersamen Wesen.

Raupe und Henne - Italien 2013, Animation, 10 Min.
Eine Raupe und eine Henne sind die besten Freunde.

Czupu, Czipu (Hee Hee Hatty) - Polen 2014, Animation, 5 Min.
Die Abenteuer eines kleinen Jungen und seines wundervollen Papierhuts.

illustration : compostage - Frankreich 2014, Experimentalfilm / Animation, 2 Min.
Wie wird aus unseren Essensabfällen in kurzer Zeit reine Erde?

Igel und die Stadt - Lettland 2013, Animation, 10 Min.
Die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf und wo einst ihr Wald war, steht plötzlich eine Stadt.

Paraplü - Deutschland, 2008, Animation, 2 Min.
Drei Männlein im Regen. Wer wird nass?

Die Smortlybacks - China/Schweiz 2013, Animation, 6 Min.

Die Welt ist voll von erstaunlichen Wesen und fantastischen Reisen, wenn man weiß wo man hinschauen muss...

Schneeflocke - Russische Föderation 2012, Animation, 6 Min.

Ein afrikanischer Junge bekommt eine Papiersneeflocke mit der Post.

BABY WOLFGANG presents

Jeden Dienstag um 10:30 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle (erwachsenen) Kinofilme für Eltern und ihre Babys. Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung sollen sich eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für eure Kinderwagen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden.

**Dienstag 16.10. um 10.30 Uhr:
Lazzaro Felice (OmU)**

**Dienstag 23.10. um 10.30 Uhr:
Dogman (OmU)**

SONDERVERANSTALTUNGEN

**Freitag 12.10. um 20 Uhr:
Fireflies presents
35mm Screening of *Sunshine for the Scoundrels* + Q&A with
Alain Guiraudie**

Join us for the launch of the sixth issue of Fireflies, dedicated to the cinema of Alain Guiraudie

SUNSHINE OF THE SCOUNDRELS
von Alain Guiraudie



die and Albert Serra. The magazine's editors will be joined by Guiraudie (*Stranger by the Lake*, *Staying Vertical*) to present a rare 35mm screening of his extraordinary *Sunshine for the Scoundrels* followed by a Q&A with the director & drinks in the bar.

Sunshine for the Scoundrels (Du soleil pour les gueux)

2001 | 35mm | 55' | OmEU

In this gently absurd, picaresque idyll, a young hairdresser from the city makes a pilgrimage to the open plateaus of southern France in search of the mysterious, blood-sucking 'ounayes'. There she meets a grizzled older shepherd, and the pair go wandering in search of his missing flock. Encounters with a bandit and a bounty hunter punctuate their serenely pleasurable quest – an indolent afternoon of loping philosophical conversations, sex and sunshine.

In collaboration with event partners Bureau du cinéma – Institut français Deutschland, Air France KLM, and Sofitel.

This event will take place in Wolf Studio.

FIREFLIES is a film magazine created between Berlin and Melbourne. Each issue, a curated assembly of writers and artists celebrates the work of two contemporary filmmakers through new forms of criticism in a beautiful print artefact.

www.firefliesmagazine.com

Late Night Shows

Shut Up And Play The Piano

Regie: Philipp Jedicke, Deutschland 2018, 88 Min., OmU, FSK o

Chilly Gonzales is a Grammy-winning composer, virtuoso pianist and entertainer. Criss-crossing between rap, electro and solo piano music, he became the outrageous pop performer who invited himself to the ivory tower of classical music. This cinematic documentary follows Gonzales from his native Canada to late 90's underground. *Screening late nights at Wolf on Fr & Sat on 12 & 13 October*

**Sonntag 14.10. um 14 Uhr:
European Art Cinema Day: Zud**

Regie Marta Minorowicz, Mongolei & Polen 2017, 85 Min., OmU, FSK k.A.

In der mongolischen Steppe, in der der 11-jährige Sukhbat mit seinen Eltern und einer Herde

von Ziegen und Schafen lebt, herrscht ein raues Klima.

Mittwoch 17.10. um 19 Uhr:

Dailies From Dumpland plus Q&A Michael Woods

Los Angeles based iconoclast filmmaker Michael Woods creates experimental films and video art. He also works as a cinematographer, editor and teacher. We're honored to welcome him and the legendary and inspiring Collectif Jeune Cinéma* at Wolf.

Dailies From Dumpland

Regie: Michael Woods, USA 2018, digital, 105 Min., OV English

A nightmare, a perpetual object-hood, an erosion of the physical, a slow slide past a mechanomorphic veil, a digital tendril penetrating a global spectacle. This first feature film by iconoclast American filmmaker M. Woods is an immersive experience, oscillating between a paralyzing nightmare and an intoxicating activist practice. Combining 16mm hand developed footage and digital forms such as glitch and datamoshing, Dailies from Dumpland is an anti-Trump pamphlet, a visionary and documentary work about the current political situation in the United States.

*Collectif Jeune Cinéma

Collectif Jeune Cinéma, founded in 1971, promotes the diffusion of visual experimental practices including the distribution of experimental cinema, regular monthly screenings and the yearly Paris Festival for Different and Experimental Cinema. CJC was founded on the model of the New York Filmmakers' Coop by the filmmakers attending the Hyères festival in 1971. They decided, through this cooperative, that they would distribute their work together, in opposition to the usual commercial film distribution methods. Nowadays, CJC still follows that same idea. CJC's catalogue includes more than 1300 films from more than 350 filmmakers, and still counting.

www.cjcinema.org

BALD IM WOLF

Touch Me Not

Regie: Adina Pintilie, mit Laura Benson, Tómas Lemarquis, Christian Bayerlein, Rumänien 2018, 125 Min., OmU, FSK 16, ab 1.11.

Selten hat ein mit dem Goldenen Bären auf der Berlinale ausgezeichnetes Werk derart emotionale und kontroverse Reaktionen hervorgerufen. Radikal entblößt die rumänische Regisseurin Adina Pintilie die seelischen und körperlichen Tabus unserer vermeintlich sexuell befreiten Zeit und zeigt, wie man den anderen liebt, ohne sich selbst zu verlieren.

Leto

Regie: Kirill Serebrennikow, mit Roma Zver, Irina Starshenbaum, Teo Yoo, Russland 2018, 128 Min., OmU, FSK 0, ab 8.11.

Nach der wahren Geschichte um die legendäre russische Rockband Kino fängt LETO das Lebensgefühl einer sich nach Freiheit sehnenen Generation kurz vor der Perestroika ein.

LOOK OUT FOR: EVENT IM KIEZ

Exhibitions at Weserhalle:

Weserhalle provides a space for artists to exhibit their work and ideas in dialogue with the local community. This is realised through carefully curated exhibitions, events & collaborations.

Weserstrasse 56 // weserhalle.com

12.10. - 19.10.

Yoann Pisterman

Yoann Pisterman is a visual artist and multi-instrumentalist composer. His first solo show at Weserhalle, Jardin is a study of landscape architecture; a series of visions and reflections acted on small format, ink on paper.

Sagt uns was **ih**r im Kiez veranstaltet:
kino@wolfberlin.org



A FILM BY LÉA MYSIUS

AVA

NOÉE ABITA

LAURE CALAMY

JUAN CANO

WOLF KINOPROGRAMM

14 TAGE
11.10. - 24.10.

| | Do, 11.10. | Fr, 12.10. | Sa, 13.10. | So, 14.10. | Mo, 15.10. | Di, 16.10. | Mi, 17.10. | Do, 18.10. | Fr, 19.10. | Sa, 20.10. | So, 21.10. | Mo, 22.10. | Di, 23.10. | Mi, 24.10. |
|---|----------------|----------------|------------------------|----------------|----------------|--------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|----------------|
| Leave no Trace (OmU) | 14:30 19:00 | 14:30 21:20 | 14:30 21:20 | 14:30 19:00 | 14:30 19:00 | 14:30 16:50 | 16:50 | | 17:00 | 19:00 | 19:00 | 14:30 | 17:00 | 19:00 |
| Lazzaro Felice (OmU: engl. u. dt. UTs) | 12:00 21:10 | 12:00 18:50 | 12:00 21:10 | 12:00 16:50 | 12:00 21:10 | 10:30* 12:00 18:50 | 12:00 21:10 | 12:00 18:50 | 12:00 | 12:00 21:10 | 12:00 21:10 | 12:00 18:50 | | 12:00 17:00 |
| Ava (OmU) | 16:50 | 16:50 | 19:00 | 21:20 | 16:50 | 21:20 | 14:40 19:00 | 17:00 | 19:00 | 12:00 16:50 | 19:00 | 17:00 | 12:00 19:00 | 17:00 |
| Sweet Country (OmU) | 13:50 17:00 | 13:50 19:00 | 13:50 19:00 | 21:10 | 13:50 17:00 | 13:50 21:10 | 13:50 | 14:30 | 14:30 | 14:30 | 14:30 | | 14:30 | 14:30 |
| Dogman (OmU) | | | | | | | | 14:00 21:10 | 14:00 21:10 | 14:00 20:00 | 14:00 21:10 | 14:00 21:10 | 10:30* 14:00 21:10 | 14:00 21:10 |
| A Fabrica de Nada (OmU) | | | | | | | | | 21:00 | 16:40 | | | 21:00 | |
| KUKI Kurze für Kids ab 4 | | 16:00 | | 16:00 | | 16:00 | | 16:00 | | | | 16:00 | | 16:00 |
| Wolf und andere Tiere | 16:00 | | 16:00 | | 16:00 | | 16:00 | | 16:00 | | 16:00 | | 16:00 | |
| The Whisper of the Jaguar (OmU & OmeU) | 21:20 | 17:10 23:00 | 17:10 23:30 OmeU | 19:20 OmeU | 21:20 OmeU | 17:10 | 17:10 OmeU | 17:10 | 19:10 OmeU | 23:40 | 17:10 OmeU | 17:10 | | |
| Waldheims Walzer (OmeU) | 12:00 19:10 | 12:00 21:10 | 12:00 17:00 | 12:00 17:00 | 12:00 19:10 | 19:10 | 12:00 21:10 | 12:00 19:10 | 12:00 17:00 | | 12:00 17:00 | 12:00 19:10 | 17:00 | 12:00 |
| Funeral Parade of Roses (OmU) | | | | | | | | 21:20 | 23:10 | 0:00 | | 21:20 | | |

OMU: Original mit deutschen Untertiteln | OMEU: Original mit englischen Untertiteln | OV: Originalversion | DF: Deutsche Fassung



Rückseite: Ava, ein exklusives Plakat für Wolf von Liam Cobb
www.liamcobb.com
www.instagram.com/liamcobb

*SONDERVERANSTALTUNGEN

Fr 12.10. um 20:00 Uhr: Fireflies presents Sunshine for the Scoundrels plus Q&A Alain Guiraudie
Fr 12. & Sa 13.10. um 23:30 Uhr: Late Night Show of Shut Up and Play the Piano (OmU)
So 14.10. um 14:00 Uhr: Europan Art Cinema Day presents Zud (OmU)
Di 16.10. um 10:30 Uhr: Baby Wolfgang präsentiert Lazzaro Felice (OmU)
Mi 17.10. um 19:00 Uhr: Collectif Jeune Cinema presents Dailies from Dumpland plus Q&A Michael Woods
Di 23.10. um 10:30 Uhr: Baby Wolfgang präsentiert Dogman (OmU)
Mi 24.10. um 19:20 Uhr: Tag der Bibliotheken präsentiert Ex Libris von Frederick Wiseman (OmU)

EINTRITTSPREISE & TICKETS

Mo-Mi tags (bis 18h): €7 / €6*
Mo-Mi abends: €8 / €7*
Do-So tags (bis 18h): €7.50
Do-So abends: €8.50

Kinderfilme:
Kinder / eine Begleitung: €3.50
Bei Filmen, die keine ausgewiesenen Kinderfilme sind, aber eine offizielle Freigabe für unter 12-Jährige haben, zahlen Kinder unter 12 Jahren 5€.

Zehnerkarte €60: Zehn Eintritte für alle regulären Kinofilme, max. 2 Tickets pro Vorstellung, gilt nicht für Sonderveranstaltungen

**Ermäßigter Preis (Mo-Mi): Ermäßigungen gibt es für Jugendliche unter 16 Jahren und für Menschen mit folgenden Ausweisen: Berlin Pass, Rentnerpass, Schwerbehindertenausweis, Studentenausweis, Schülerausweis
Wir nehmen keine Überlängenzuschläge

WOLF

Weserstraße 59,
12045 Berlin
(030) 921 039 333

ÖFFNUNGSZEITEN

Café und Bar unter der Woche ab 10 Uhr, immer bis spät
Café und Bar am Wochenende ab 12 Uhr bis spät
Kino: Täglich Filme von 12 Uhr bis Mitternacht

kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org

COMING SOON / BALD IM WOLF

TOUCH ME NOT VON ADINA PINTILIE AB 1.11.

BLUE MY MIND VON LISA BRÜHLMANN AB 1.11.

LETO VON KIRILL SEMJONOWITSCH SEREBRENNIKOW AB 8.11.



SPRACH SALON

Arabic, English, French, Hebrew,
Italian, Russian, Spanish,

GERMAN COURSES and much more!

For more information, please visit us at:
www.sprachsalon-berlin.de

WOLF BAR

Alles lecker, was geht
lokal und bio

Petit déjeuner

Kaffee/Cappuccino, frischer O-Saft
und Croissant 5

Heißgetränke

| | |
|--|------------|
| Espresso ⁽¹⁾ | 1,5 |
| Americano ⁽¹⁾ | 2 |
| Cappuccino ⁽¹⁾ | 2,4 |
| Milchkaffee ⁽¹⁾ | 2,7 |
| Latte Macchiato ⁽¹⁾ | 2,7 |
| Flat White ⁽¹⁾ | 2,8 |
| Heiße Zitrone | 2,2 |
| Heiße Schokolade | 2,5 |
| Frischer Tee | 2,8 |
| (Ingwer, Minze) | |
| Tee | 2,2 |
| (Darjeeling, Earl Grey, Sencha, Kamille, Kräuter Bergtee...) | |
| Selbstgemachter Chai | 3,5 |
| Heißer Apfelwein | 3,5 |
| Ingwerpunsch mit Rum | 2,8 3,5 |
| Selbstgemachter Chai Glühwein | 4,5 |

Softdrinks

| | |
|----------------------------------|---------|
| Wasser 0,25 / 0,75 | 2 / 4,5 |
| Cola 0,2 ^(1,2) | 2,2 |
| Orangenlimo 0,2 ⁽²⁾ | 2,2 |
| Schorle 0,33 | 3 |
| (Apfel, Rhabarber, Zitrone) | |
| Waldbeerenchorle 0,5 | 3,8 |
| Matcha 0,33 | 3,3 |
| Mate 0,33 ^(1,2,5) | 2,8 |
| Ginger Beer 0,2 ^(2,7) | 2,8 |
| Tonic Water 0,2 ⁽³⁾ | 2,8 |

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Ginger Ale 0,2 ^(2,5) | 2,8 |
| Coconut Water | 4,2 |
| Hopfenlimo 0,33 | 2,5 |
| Tomatensaft 0,2 | 2,5 |
| Malzbier 0,33 | 3 |
| Frischer O-Saft 0,2 | 2 |
| Selbstgemachter Eistee 0,33 | 3 |
| Selbstgemachte Ingwerlimo 0,33 | 3 |
| Saft 0,2 | 2,3 |
| Iced Coffee | 3 |
| Iced Americano | 2 |

Wein/Weiß

| | |
|----------------------|----------------|
| Riesling | |
| Mosel, trocken, 12% | |
| 0,1 / 0,2 / 0,75 | 2,5 / 4,8 / 19 |
| Weißburgunder | |
| Nahe, trocken, 12,5% | |
| 0,1 / 0,2 / 0,75 | 2,9 / 5,6 / 24 |

Wein/Rot

| | |
|-----------------------|------------------|
| Cuveé | |
| Bordeaux, 2012, 13,5% | |
| 0,1 / 0,2 / 0,75 | 2,5 / 4,8 / 14,5 |

Primitivo

| | |
|----------------------|----------------|
| Apulien, 2015, 14,5% | |
| 0,1 / 0,2 / 0,75 | 2,9 / 5,6 / 19 |

Tinto Crianza

| | |
|---|----------------|
| Rioja, 2013, 14% | |
| dunkle Früchte, Vanille, vielschichtig | |
| 0,1 / 0,25 / 0,75 | 2,7 / 5,4 / 17 |

Tamaral, Roble Tempranillo, 2015,

| | |
|--|----------|
| 14% | |
| Kirschen und Beeren, körperreich 0,75 | 18,5 |
| Weinschorle 0,25 | 3,6 |
| Cidre/ Äpfel 0,3 (süß/sauer) | 3,2 |
| Prosecco 0,1 / 0,75 | 3 / 16,5 |
| Prosecco/Eis 0,2 | 4,5 |
| Crémant 0,75 | 27 |
| Aperol Spritz 0,3 | 5,5 |

Bier

| | |
|-----------------------|-----|
| Pils 0,33 | 2,5 |
| Pils 0,5 | 3,4 |
| Pils Alkoholfrei 0,33 | 2,5 |
| Radler 0,33 | 2,5 |
| Pale Ale 0,33 | 3,8 |
| Helles 0,5 | 3,4 |
| Kellerbier dunkel 0,5 | 3,4 |
| Hefe 0,5 | 3,4 |
| Hefe alkohfrei 0,5 | 3,4 |

Longdrinks 4cl

| | |
|---------------------|-----|
| Gin Tonic | 5,8 |
| Tanqueray Tonic | 6,3 |
| Moskow Mule | 5,8 |
| Wodka Soda | 5,8 |
| Whiskey Ginger Ale | 5,8 |
| Wodka Rhabarberlimo | 5,8 |
| Rum Cola | 5,8 |
| Gin Hopfenlimo | 5,8 |
| Bourbon Cola | 5,8 |
| Rum Apfelschorle | 5,8 |

Spirit 2cl

| | |
|------------|---|
| Wodka Owls | 2 |
| Gin 19 | 2 |

| | |
|-----------------------|-----|
| Gin Tanqueray | 2,5 |
| Bourbon Bulleit | 3 |
| Whisky Jameson | 2,5 |
| Scotch High. Park 12J | 4,5 |
| Cognac | 4,5 |
| Rum Brugal Anejo | 2 |
| Tequilla Sauza | 2 |
| Grappa Nonino | 3 |
| Kräuter KR 23 | 2 |
| Pastis 4cl | 3,5 |

Snacks

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Popcorn (süß/salzig) | 2,5 |
| Lakritze (süß/salzig/glutenfrei) | 2,7 |
| Nüsse/Trockenfrüchte | 2,5 |
| Riegel | 1,5 |
| Süßkram | 2,5 |
| Schokocroissant | 1,8 |
| Croissant | 1,5 |
| Cookies | 2 |
| Quiche und Kuchen s. Auslage | |



1) koffeinhaltig 2) Farbstoff 3) chininhaltig 4) mit Antioxidationsmittel 5) mit Säuerungsmittel 6) Konservierungsstoff 7) Stabilisator

ZUM HUNGRIGEN WOLF お腹をすかせた狼へ

MACHIKOS MITTAGSTISCH MO-FR 12-16 UHR

Montag

Hühnerfleisch eingelegt in Zitronen-Sojasoße mit Miso-Soße €8,30
Tofu, Sojagranulat, Lauch und Ingwer gebraten in Chili-Miso €6,80
jeweils mit Reis, Salat und kleiner Suppe

Dienstag

Lachsfilet in Teriyakisoße €8,30
Kürbissuppe mit Sojamilch, Edamame, Miso €6,80
jeweils mit Reis, Salat und beim Lachs auch mit kleiner Suppe

Mittwoch

Hayashi Raisu- japanisches Rindergulasch €7,80
Aubergine, Tofu, Champignon und Zucchini in Teriyakisoße €6,80
jeweils mit Reis, Salat und kleiner Suppe

Donnerstag

Machiko's Bibinbap
Verschiedenes mariniertes Gemüse mit veg. Kimchi auf Reis €6,80
mit kleiner Suppe
Extra Topping
gebratenes Hackfleisch +€1
Spiegelei +€1

Freitag

Klassische Curry-Udon-Nudelsuppe
Udon Nudeln in würziger Hühnerbrühe mit Hühnerbrust und Gemüsetopping €7,80
Paitan Udon-Nudelsuppe Udon Nudeln in cremiger, vegetarischer Suppe (Miso und Sesam) mit Gemüse Topping €6,80

Extra Toppings

Tantan (gebratenes Schweinehackfleisch mit Chiliöl) +€1
Veggie Tantan (Gebratenes Soja-Granulat mit Chiliöl) +€1
Extra Nudeln +€1,50

Glutenfreie Stärkenudeln möglich (dauert ca. 15 Min.)

English Menu at the bar & online. Allergikerinfo s. Menü an der Bar

Weserstrasse 59, 12045 Berlin